



## Jahresbericht unserer sozialen Projekte in Sri Lanka 2019

**Liebe Freunde Sri Lankas,  
liebe Spenderinnen und Spender,  
liebe Helfer und Wegbegleiter!**

Und wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir sind voller Freude und Dankbarkeit für die vielen Spenden, die wir erhalten haben. Gerne lassen wir Sie teilhaben an den wunderbaren, erfolgreichen Aktivitäten unseres Vereins.

Unser Hauptanliegen ist es, die Dorfbewohner in armen Gegenden zusammen zu bringen und ihnen viele Programme für gemeinsame Begegnungen zu ermöglichen. Darum ist es uns wichtig, in den minderbemittelten Dörfern Gemeinschaftszentren zu bauen. Die Anfragen kommen natürlich aus der Bevölkerung mit dem Wunsch, einen großen Raum zu haben, wo sie sich treffen. So können sie bei vielen unterschiedlichen Aktivitäten zusammen sein.





Viele Vereine aus der Umgebung freuen sich, dass sie endlich in einem geschützten Raum ihre Begegnungen und Aktivitäten durchführen können! Morgens in der Frühe kommen die kleinen Kinder in den Kindergarten. Sie spielen und tanzen und werden wunderbar unterrichtet von liebevollen Kindergärtnerinnen. Mittags werden sie von ihren Müttern, Tanten und Omas wieder abgeholt. Die Familien, die es sich leisten können, geben monatlich einen kleinen Betrag in Höhe von 1.000,- Rupien = ca. 5,50 € für die benötigten Materialien zum Basteln sowie Hefte, Stifte und



Vieles mehr. Auch die Kindergärtnerin erhält einen Lohn für ihre Arbeit. Oftmals ist das nicht genug, dann geben wir einen Teil dazu.

Nachmittags, wenn die Dorfkinder aus der Schule kommen, erhalten sie den von den Lehrern vorgeschriebenen Nachhilfe-Unterricht. In Sri Lanka ist es Sitte und Brauch, dass die Lehrer morgens oft nur das Nötigste unterrichten können, weil die Klassen aus 50 – 60 Kinder bestehen.

So geben die Lehrer nachmittags die sogenannten „Tution-Classes“ = Nachhilfeunterricht gegen Bezahlung. Und da sich viele arme Familien das nicht leisten können, haben wir die Patenschaften vor vielen Jahren begonnen, um sie zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, auch dabei zu sein. So können auch die Ärmsten nach dem Abitur studieren und eine gute Arbeit bekommen, mit der sie ihre Familie unterstützen und selbst ein erfolgreiches Leben haben können.

Abends, wenn die Räumlichkeiten wieder frei sind, gibt es hier viele kulturelle Begegnungen. Auch Vorträge und Schulungen zu Themen: „Wie ernähre ich mein Kind? Wie erziehe ich mein Kind?“ Kochen, Töpfern, Gesundheit und Wohlbefinden, häusliche Gartenpflege und rechtliche und finanzielle Beratungen.

In Sri Lanka liebt man es, die alte Kultur aufrecht zu erhalten mit Tanz, Gesang, Theater, Musikinstrumente spielen usw. Die Mütter und die größeren Kinder lernen Nähen.



In einigen Dörfern haben wir die Nähmaschinen gespendet. Hauptsächlich gibt es Vereine von Frauen, Kindern, Jugendlichen und Senioren.

Wenn die Gemeinschaftshalle in der Nähe des Tempels ist, findet dort auch die Sonntagsschule für Kinder und Jugendliche statt. Zwischen 150 und 350 Kinder kommen am Sonntagmorgen zum Unterricht.

Auch für Hochzeiten und familiäre Feierlichkeiten wird das Gemeinschaftszentrum gerne genutzt.

Ein besonderer Verein, den es in jedem Dorf gibt, ist die „Dead-Aid-Society“, ein Verein zur Hilfe für Familien der Verstorbenen.

Dieser Verein hilft den Dorfbewohnern bei jeder Beerdigung. Sieben Tage lang wird der Leichnam im Haus der Familie aufgebahrt. Die Mönche des Dorfes kommen und beten täglich stundenlang.

Alle Bekannten von überall her besuchen den Toten, um sich zu verabschieden. Die Nachbarn sorgen für die Bewirtung der Besucher, da im Haus des Verstorbenen nicht gekocht werden darf. Der Verein bringt Stühle, Geschirr, Kochutensilien und Zelte für die Besucher. Wenn es nötig ist, hilft er ihnen auch mit einer finanziellen Unterstützung als Darlehen. Diese Gesellschaft existiert seit über 100 Jahren in Sri Lanka.

### **Medical Camps – medizinische Unterstützung für kranke Hilfsbedürftige**

Einen besonderen Erfolg erleben wir in dem von uns 2008 gebauten 4-Stockwerk hohen Gemeindezentrum in Lunawa. Einmal monatlich kommen freiwillige Ärzte und Krankenschwestern hierher, um die Bevölkerung zu behandeln. 150 bis 250 Patienten haben die Möglichkeit, von den Ärzten untersucht zu werden. **Und wir geben die erforderliche Medizin kostenlos dazu.**



In anderen Dörfern können wir diese medizinische Unterstützung 2 oder 3 mal jährlich organisieren.

Wunderbar ist es für uns, dass viele Patenkinder, die ihr Studium als Arzt beendet haben, freiwillig und kostenlos mitmachen.

### **Patenschaften für minderbemittelte Kinder**

Besondere Freude bereitet uns immer wieder das Projekt „**Patenschaften**“.

Vor mehr als 25 Jahren hat es uns sehr berührt, dass viele Kinder aus armen Verhältnissen nicht immer in die Schule gehen können, obwohl die Schulpflicht besteht. Die notwendigen finanziellen Mittel für den Schulbus, die vorgeschriebene Schulkleidung, Schreibmaterialien und Bücher, der notwendige Nachhilfe-Unterricht, sowie eine gesunde Ernährung können die armen Eltern oft nicht aufbringen.

So haben wir inzwischen über 1.400 Patenkinder vermitteln können. Wenn wir vor Ort sind, können wir miterleben, wie sich diese Kinder durch die Unterstützung entwickeln. Wir

können nur sagen: „Es lohnt sich wirklich, diesen Kindern zur Seite zu stehen!“ Immer wieder können wir selbst miterleben, wenn es den Familien gut geht, können auch die Kinder besser lernen und in der Schule vorankommen.



Viele Paten haben schon die Gelegenheit wahrgenommen und ihre Patenkinder in Sri Lanka besucht. Oft sind sie geschockt gewesen, wie diese Kinder in für uns unglaublich primitiven Verhältnissen leben müssen. Spontan haben sie sich dann entschieden, der Familie zusätzlich zu helfen, z. B. fehlende Türen und Fenster einzusetzen, die Wände zu verputzen, den Boden zu zementieren, das Dach zu reparieren oder zu erneuern usw. Vielfach haben diese Hütten eine Toilette draußen als ein Loch im Boden. Wenn es nicht mehr funktioniert, haben die Paten oder wir eine neue Toilette gebaut.

Unser leitender Mitarbeiter für soziale Projekte - Lucky Mahanama – und seine Sekretärin – Geraldine – fahren an Wochenenden in die verschiedensten Gebiete des Landes, um die Patengelder persönlich monatlich auszuzahlen. So begegnen sie den Kindern mit ihren Müttern, Tanten oder Omas immer wieder und sehen und hören, wie es ihnen geht. Die meisten Kinder haben Vater oder Mutter verloren.

Bei diesen Treffen kommen auch immer wieder neue Menschen mit Anfragen für eine Patenschaft, Unterstützung zum Kauf von Schulbüchern, kurzfristige Darlehen für Reparaturen ihrer Häuschen sowie für wichtige körperliche Probleme und finanzielle Sorgen ihrer Familien. **Wo immer wir können, helfen wir!**

### **Hier einige Projekte, die wir in 2019 durchgeführt haben:**

#### ***Training-Programm für Kindergärtnerinnen***

Am 9. und 10. Februar 2019 wurde ein Ausbildungsprogramm für Kindergärtnerinnen an zwei Tagen im Arugammana-Tempel organisiert, an dem 22 Kindergärtnerinnen teilgenommen haben. Diese wurden von offiziellen Ausbildern unterrichtet. Zum Abschluss bekamen alle Teilnehmer ein Zertifikat.

#### ***Schulbücher für zwei Medizin-Studenten in Ruhuna***

Die beiden Schwestern Amanda und Ruwanga Prasadhi absolvieren ein Medizinstudium an der medizinischen Fakultät der Universität Ruhunu. Ihre jüngste Schwester besucht in diesem Jahr die 12. Klasse im Gymnasium und wird ihre Abitur-Prüfung im Jahr 2021 ablegen. Ihr Vater arbeitet in der Landwirtschaft, doch das Einkommen reicht kaum aus, um all die Kosten zu decken. So haben sie angefragt, ob wir die nötigen Lehrbücher finanzieren können, was wir natürlich gerne getan haben.



### **Trommeln für die Tanzklasse in Kottawagama**

In dem von uns gebauten Gemeindezentrum in Kottawagama werden jede Woche Tanzklassen abgehalten. Für die verschiedenen Tänze aus der alten Kultur des Landes braucht es auch unterschiedliche Trommeln, und so hat uns der Tanzlehrer um 4 neue Trommeln gebeten, die wir gerne finanziert haben.

### **Photokopierer für Pattiwela-Junior-School**

Die Schulleiterin der Pattiwela-Junior-School hat eine Anfrage für ein Kopiergerät gestellt.

In dieser Schule sind 250 Schülerinnen und Schüler sowie 16 Lehrkräfte. Hier werden Kinder von der Grundschule bis zur mittleren Reife unterrichtet. Während den Prüfungen werden viele Kopien von Prüfungsunterlagen benötigt, damit sich die Kinder auf ihre Semester-Prüfungen gut vorbereiten können. Der nächste Kopiershop ist mehrere km entfernt im Ort Galewala. Durch eine großzügige Spenderin haben wir einen guten Kopierer gekauft. Nun können sie alles direkt ohne viel Aufwand in der Schule erledigen. Herzlichen Dank an die Spenderin!



### **Ein Darlehen für eine Kindergärtnerin im Kindergarten in Moratuwa**

Die Schwester einer Kindergärtnerin musste sich einer dringenden Gehirnoperation unterziehen. Sie hat einen 9-jährigen Sohn und eine 3-jährige Tochter. Durch die Krankheit konnte ihr Mann nicht mehr seiner Arbeit als Automechaniker nachgehen, deshalb ihre Bitte um eine Vorfinanzierung durch ein Darlehen. *Die Operation ist erfolgreich verlaufen.....*

*Durch das Darlehen heben wir den finanziellen Druck entschärfen können.*

### **Welt-Kindertag 2019**



Wie in jedem Jahr hat der Mönch des Yatapana-Tempels um Unterstützung für die Ausrichtung des Welt-Kindertages im Kegalle-Distrikt gebeten. Es wurde jetzt zum 15. Mal durchgeführt.

Über 1.000 Kinder haben daran teilgenommen. Auch viele unserer Patenkinder waren dabei. Die Kinder konnten bei über 10 Wettbewerben mitmachen und wurden in drei Kategorien für die Auswertung eingeteilt: 1. Kategorie bis 5 Jahre, 2. Kategorie bis 10 Jahre und 3. Kategorie bis 15 Jahre.

Unsere Beteiligung waren die Kosten für ein Frühstück und ein Mittagessen für alle und die Siegespreise für die Wettbewerbe.

Finanziert von „Sri Lanka-Hilfe Schweiz“

### **Überschwemmung in vielen Gebieten Sri Lankas**

Betroffene Gebiete: Galle, Rathnapura, Kaluthara, Kegalle, Colombo und Mathara. Viele Flüsse waren über die Ufer getreten. Nach den Berichten Sri Lankas waren 80.000 Menschen von diesen Überschwemmungen betroffen. 14.900 wurden vertrieben. 30 Häuser völlig beschädigt, 819 Häuser teilweise beschädigt. Viele Brunnen wurden überflutet und dadurch war das Wasser nicht mehr trinkbar. Deshalb haben wir für 600 Familien Trinkwasser organisiert.



### **Spezielles Programm in Hambanthota**

Der Hauptmönch dieses Dorfes feierte seinen 70. Geburtstag am 19. Dezember 2019. Er hat uns um die Unterstützung für ein spezielles Programm gebeten:

Essen für 20 Mönche und 1.500 bedürftige Menschen. Gerne haben wir dies unterstützt.

Auch die Familien der 157 Patenkinder, die allein von Frau Denise Studer aus der Schweiz finanziert werden, nahmen daran teil.

50 Päckchen mit Baby-Artikeln und Nahrung wurden auch an 50 schwangere Frauen verteilt.

Finanziert wurden die 50 Päckchen von Denis Studer aus der Schweiz. Herzlichen Dank!

### **Verteilung von Schulbüchern für hilfsbedürftige Familien in Kottawagama**

Seit 10 Jahren unterstützen wir dieses Dorf, indem wir Schulbücher für die armen Familien finanzieren. Dieses Jahr waren es 200 Kinder. Jedes erhielt 7 Bücher, also insgesamt 1400 Bücher. Finanziert von „Sri Lanka-Hilfe Schweiz“

### **Clowns aus der Schweiz und Deutschland**

Stefan und Palint waren schon mehrere Male in unserem Auftrag in Sri Lanka, um als Clowns und Zauberer in Schulen, Kindergärten, Kinder-, Alten- und Behindertenheimen sowie in Krankenhäusern und im Fernsehen mit ihrer fantastischen Show aufzutreten.

Mit 30 Vorführungen begeisterten sie die Zuschauer im ganzen Land! Es ist unglaublich, wie und was sie leisten! Wir finanzierten die Flüge und den Aufenthalt, denn alle Auftritte waren kostenlos..

Und wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Spenden bedanken! Sie haben uns sehr geholfen, dieses geliebte Projekt für Groß und Klein durchzuführen.

Ein Video über die Vorführungen in Sri Lanka 2019 finden Sie im Internet unter <https://vimeo.com/379703764>



### **Überdachung einer Bühne im Freien in der Hiripitiyagama-Grundschule in Anuradhapura**

In dieser Schule lernen 570 Kinder. Die meisten Eltern dieser Kinder betreiben Ackerbau, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Es gibt viele talentierte Kinder in dieser kleinen Schule. Sie hatten keine Bühne für ihre jährlichen Konzerte und ihre anderen zusätzlichen Aktivitäten. Die Eltern dieser Kinder haben sich zusammengetan und auf dem Schulgelände eine kleine Bühne gebaut, aber sie konnten das Dach für diese Bühne nicht fertigstellen.

Finanziert von „Sri Lanka-Hilfe Schweiz“

## Bau und Nutzung von Gemeinschaftszentren

### Neubau eines Gemeinschaftszentrums beim Ruwankanda Raja Mahaviharaya Tempel

Der Tempel ist der religiöse und spirituelle Mittelpunkt für 4000 Familien der südlichen Provinz im Bezirk Mathara. Die Haupteinnahmequelle der Region ist die Teeindustrie, doch die Löhne sind sehr gering. Um den Lebensstandard für diese Menschen zu fördern und anzuheben, beantragte der leitende Mönch den Bau eines Gemeinschaftszentrums. Es sollen dort religiöse Aktivitäten, ein Kindergarten, die im Lande übliche Sonntagsschule, Medizinische Betreuung und Unterricht für Musik, Gesang, Tanz und Computerklassen für die Jugend sowie Nähunterricht und lehrreiche Vorträge für die Mütter stattfinden.



Es werden ca. 35 bis 40 kleine Kinder in den Kindergarten kommen. Drei Lehrerinnen sind bereits willig, diesen Unterricht zu übernehmen. Ca. 2.000 Kinder aus den umliegenden 5 Dörfern haben hier die Möglichkeit, an den unterschiedlichen Kursen teilzunehmen.



Der sehr bekannte Dr. Amarajeewa – Direktor eines privaten Krankenhauses in Colombo – kommt alle 6 Monate regelmäßig hierher, um die minderbemittelten Bewohner kostenlos medizinisch zu behandeln. 2018 haben wir den Grundstein gelegt und nun ist das Gemeinschaftszentrum mit Kindergarten und Ausbildungsräumen fertiggestellt.

Finanziert durch „Ein Herz für Kinder“ Deutschland.

### **Unterstützung für ein traditionelles Tanz-Kostüm für das Patenkind Madushi für die Vess-Ceremony**



Die 18-jährige Madushi ist ein besonders talentiertes Mädchen für die traditionellen Tänze in Sri Lanka. Sie ist auf dem Weg, eine professionelle Tänzerin zu werden. Dieses wird mit der „Vess-Zeremonie“ eingeleitet. Das bedeutet, dass sie das erste Mal das traditionelle Kandyan-Tanz-Kostüm zu einer astrologisch berechneten günstigen Zeit auf der Bühne trägt und vor den Eltern und den Tanzlehrern sowie den Verwandten, Freunden und Bekannten tanzt. Dieser Tanz wird Gott gewidmet. Das ist ein Abschluss und eine Auszeichnung für die vergangene jahrelange Ausbildung. Danach kann die professionelle Tanz-Laufbahn

beginnen.

Madushi hat uns um Hilfe für die Kosten ihres besonderen Kostüms, für den dazu benötigten Schmuck sowie für Getränke für die Teilnehmer gebeten. Danke, dass der Pate diese Kosten übernommen hat!

### **Spende für den Kauf eines Laptops für das Patenkind Kavishka**

Kavishka ist 14 Jahre alt und studiert in diesem Jahr in der 9. Klasse. Sein Hauptfach ist Informatik. Er nimmt auch an zusätzlichen Kursen teil. Er hat uns um einen Laptop für sein Studium gebeten.

Kavishka lebt mit seiner Mutter in Mathugama im Bezirk Kaluthara. Sein Vater starb, als er noch ein kleines Kind war. Seit dem Tod des Vaters hat seine Mutter jede Gelegenheitsarbeit angenommen, um Kavishka zu versorgen. Die Mutter kann es sich nicht leisten, einen Laptop für sein Studium zu kaufen. Der Pate hat sich bereit erklärt, den Laptop zu finanzieren. Herzlichen Dank!



### **Unterstützung in Pottery-Village.**

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder 5 Familien helfen, die nötigen Unterstände für die Trocknung ihrer Töpferwaren zu finanzieren und zu bauen. Die Dorfbewohner brauchen diese Unterstände, um die Töpferei an einem schattigen Ort zu trocknen.

Für die von uns gebaute kulturelle Tanzschule im Pottery-Village haben wir 12 besondere Kostüme und eine Trommel gekauft.

Finanziert von „Sri Lanka-Hilfe Schweiz“ und einem Spenderehepaar.



### **Laptop für Shashini**

Shashini ist 18 Jahre alt. Sie ist eine sehr gute Schülerin und ist in der 12. Klasse in der buddhistischen Mädchenschule. Im Jahr 2020 wird sie ihre Abiturprüfung durchführen. Als ihr Hauptfach hat sie Informatik ausgewählt. Dafür benötigte sie dringend einen Laptop.

Ihr Vater ist Tuk-Tuk-Fahrer. Das Einkommen, das er damit verdient, wird für den täglichen Lebensunterhalt ausgegeben. Ihre Eltern waren finanziell nicht imstande, ihr den Laptop zu kaufen. Wir freuen uns, dass die Pateneltern die Kosten übernommen haben. Danke!



### **Für eine arme Familie in Galle konnten wir das Haus verputzen lassen.**

Jayani Nisansala ist die Mutter von 2 Töchtern. Ihr Ehemann und Vater der Kinder hat keine feste Anstellung. Er machte Gelegenheitsjobs, um die Familie zu ernähren. Auch seine Eltern leben mit ihnen. Und so muss sein kleiner Verdienst für 6 Personen ausreichen.

Als ihr Mann vor 10 Jahren in den Nahen Osten ging, um dort zu arbeiten und mehr Geld zu verdienen, konnten sie ein kleines Haus bauen. Leider waren sie nicht in der Lage, es fertig zu stellen.

Der Vater musste wieder nach Sri Lanka zurückkommen, um zweimal an den Augen operiert zu werden. Sein Sehvermögen wurde immer schwächer, und somit konnte er nicht mehr arbeiten.

Wir haben das Verputzen des Hauses finanziell übernommen. Die Familie ist so dankbar und glücklich!

### **Neue Sickergrube für Toilette und Fenstergitter für Manisha's Zuhause**

Die Pateneltern von Manisha besuchten am 16. April 2019 mit unserem leitenden Mitarbeiter Lucky Mahanama die Familie. Während sie in Manishas Haus waren, bat ihre Mutter freundlich darum, ihnen beim Bau einer neuen Sickergrube zu helfen, denn die vorhandene ist zu klein und überfüllt. Sie bat auch, ihnen zu helfen, Gitter an ihrem Schlafzimmerfenster zu befestigen. Nachts ist es sehr heiß, weil sie die Fenster aus Sicherheitsgründen geschlossen halten müssen.

Die Pateneltern haben ihnen ihre Wünsche erfüllt. Ein herzliches Dankeschön!



### **Musikinstrumente für Kalinga und Ranshika**



Ranshika (23 Jahre) und Kalinga (20 Jahre), Schwester und Bruder, beide sitzen seit vielen Jahren im Rollstuhl. Kalinga hat noch nie auf eigenen Füßen stehen können. Der Vater muss seinen Sohn immer überall hintragen. Beide haben eine sehr seltene Krankheit namens **Spinal Muscular Dystrophy**. Sie haben auch noch einen jüngeren gesunden Bruder Randima (13 Jahre). Alle drei Kinder sind sehr talentiert in Musik und Gesang. Sie haben nie einen Lehrer gehabt, sondern sich selbst alles beigebracht.

Ranshika und Kalinga haben nun ihr Abitur erfolgreich bestanden. Beide wollten so gerne Musik an der Universität studieren, doch leider ist es durch ihre Behinderung nicht möglich. Die Mutter dieser Kinder, die Lehrerin am St. Sebastian-College in Moratuwa ist, bat darum, dass wir sie beim Kauf einer elektrischen Orgel für Randima und einer Gitarre für Kalinga unterstützen könnten. Die Instrumente helfen ihnen, ihr musikalisches Talent zu fördern. Diese wunderbare Familie lebt mit 6 Personen in einer winzigen Hütte am Rande der Slums. Ihr größter Wunsch ist es, ein neues Haus bauen zu können. Dabei möchten wir ihnen gerne im kommenden Jahr behilflich sein.

### **Bau einer neuen Toilette mit Sickergrube für das Patenkind Sahanya**

Die Mutter vom Patenkind Sahanya hat um Hilfe gebeten, ihre Toilette außerhalb der Hütte zu erneuern. Nach amtlicher Prüfung wurde die Toilette aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zugelassen. Wenn sie nicht erneuert würde, müsste das Amtsgericht gegen die Mutter Klage erheben. Unser Mitarbeiter hat die Familie persönlich besucht und sich über den Zustand informiert.



Die Pateneltern von Sahanya haben sich sofort bereit erklärt, die Kosten zu übernehmen.  
Herzliches Dankeschön!

### **Neue Toilette für Thihara**

Das Patenkind Thihara lebte mit ihrer Mutter und ihrem Stiefbruder im Bezirk Galle. Thiharas Vater starb, als sie noch ein kleines Baby war. Ihre Mutter heiratete erneut und bekam einen kleinen Jungen von ihrem zweiten Ehemann. Leider hat dieser sie wegen einer anderen Frau verlassen.



Thihara ist ein sehr kluges und intelligentes Mädchen. Sie lernt sehr gut, tritt auch öffentlich gerne auf und hält Vorträge, tanzt und singt. Vor ein paar Monaten brachte ihre Mutter sie zu ihren Großeltern und ging mit einem anderen Mann fort. Ihr kleiner Bruder ist zu seinem Vater gezogen. Das primitive Lehmhäuschen ihrer Großeltern hat keine richtige Toilette. Gemeinsam mit der Patin besuchten wir sie und erkannten sofort die dringende Situation, eine neue Toilette zu bauen. Die Patin war bereit, einen Teil der Kosten zu übernehmen. Und den Rest haben wir mit anderen Spenden finanzieren können. Herzlichen Dank!

### **Renovierung des Hauses von Lakidu in Koggala**

Die Pateneltern haben die Familie von Lakidu besucht. Der Vater Kasun ist 24 Jahre alt. Er und seine Frau leben mit ihrem kleinen Sohn in Koggala im Distrikt Galle. Kasun hatte eine schreckliche Kindheit, da ständig Streit zwischen Vater und Mutter gewesen ist. Nach der Geburt seiner Schwester verließ seine Mutter die Familie. Durch diese Situation hatte Kasun keine Möglichkeit, den nötigen Schulabschluss sowie eine Berufsausbildung zu erhalten.



Als Kasun jung war, lernte er seine Frau kennen und sie heirateten. Jetzt haben sie einen kleinen 5-jährigen Sohn Lakidu. Sie lebten in einem kleinen Raum, in dem es keine Türe und keine Fenster gab. Sie hatten die Öffnungen mit Plastikfolien abgedeckt, um sich vor Regen zu schützen. Lakidus Pateneltern waren sofort bereit, das kleines Häuschen fertigzustellen. Unser Mitarbeiter aus Galle hat freiwillige Helfer gefunden, um die Kosten zu reduzieren. Was musste gemacht werden: ein neues Dach, Betonierung des Fußbodens, neue Fenster und Türen, Bau einer neuen Toilette und einer Küche.

Kasun ist sehr dankbar für diese großartige Unterstützung!

Auch wir bedanken uns bei den Pateneltern!

### **Erweiterung eines kleinen Häuschens um 2 Zimmer für Pahandi's Zuhause in Kegalle**

Pahandi ist 6 Jahre alt und lernt gerade in der ersten Klasse. Sie hat einen älteren Bruder und zwei ältere Schwestern. Sie wohnen im Kegalle-Distrikt. Ihr Vater macht einige Gelegenheitsjobs, um die Familie zu ernähren.

Pahandi ist ein Patenkind und lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Häuschen. Dieses hatte nur einen kleinen Aufenthaltsraum, ein Schlafzimmer und eine provisorische Küche im Freien. Es wird auf offenem Feuer draußen gekocht, doch wenn es regnet, geht nichts. Es gab kaum Platz für die 6-köpfige Familie in diesem kleinen Häuschen. Aufgrund ihrer finanziellen Situation bestand keine andere Möglichkeit. Die Kinder hatten kaum Platz, um zu lernen.

Pahandis Mutter bat uns, ihnen zu helfen, einen neuen zusätzlichen Raum für die drei Töchter zu bauen, damit sie besser lernen und schlafen können.

Inzwischen sind zwei Zimmer fertiggestellt.



Die Kosten wurden in drei Teilen aufgeteilt, um das Projekt durchzuführen. Einen Teil zahlten die Pateneltern, herzlichen Dank! Für den zweiten Teil hat die Familie von Pahandi ein Darlehen aufgenommen. Und den Rest haben wir hinzu gegeben.

### **Anpflanzen von Fruchtbäumen auf einem Schulgelände in Galle**

Die Thassim-Schule mit 160 Schülern befindet sich in Dewata Katugoda im Galle-Distrikt. Die meisten Schüler sind Muslime und Tamilen. Fast alle Eltern sind Tagelöhner. Sie haben so viel Mühe, ihre Kinder jeden Tag zur Schule zu schicken, da sie ihnen die teure vom Staat vorgeschriebene Schulkleidung nicht kaufen können. Der Staat zahlt jährlich nur eine Schulkleidung. Doch die Kinder wachsen und brauchen mehr. Viele Kinder haben keine festen vorgeschriebenen Schuhe. Sie tragen Gummi-Flipflops. Der Schulleiter und die Lehrer verstehen ihren familiären Hintergrund, so dass die Kinder ausnahmsweise anders gekleidet zur Schule kommen dürfen.

Diese Schule hat ein großes Grundstück um sich, wo keine Bäume wachsen, die für die Schulklassen während des Unterrichts den nötigen Schatten spenden können.

Der Schulleiter und die Lehrer haben uns gebeten, einige Bäume auf dem Schulgelände zu pflanzen. Diese Schule wurde durch den Tsunami in Sri Lanka im Jahr 2004 zerstört und nur

mühsam wieder aufgebaut. Unser Mitarbeiter Jagath hat veranlasst, dass insgesamt 60 Bäume wie Mango, Rambutan, Jack- und Mahagoni sowie 40 Kräuter gepflanzt worden sind.



Es gibt 5 Klassen in dieser Schule. Alle Schüler haben den Auftrag erhalten, die Pflanzen zu pflegen, zu gießen und zu düngen. Die Früchte werden den Kindern gegeben.

Finanziert wurde es von der „Sri Lanka-Hilfe Schweiz“.

### ***Almsgivings zur Unterstützung von Heimen für alte Menschen und für Kinder sowie Behinderte.***

Das Thema **Almsgiving** ist nach wie vor ein wichtiger Aspekt in unserer sozialen Arbeit in Sri Lanka.

Der Staat zahlt pro Heimbewohner monatlich ca. 2,- €. Damit kann man jedoch diese Menschen nicht ernähren, kleiden und die Kinder zur Schule schicken.

In Sri Lanka ist es üblich, dass an Festtagen wie z. B. Geburtstag, Hochzeit, Beerdigung, Weihnachten usw. die Menschen vor ihrer eigenen Feier zunächst in ein von ihnen ausgesuchtes Heim gehen, um den Bewohnern ein Essen auszuteilen. Das nennt man „**Almsgiving**“ = Almosen.



Die Heimbewohner stehen vor ihrem gefüllten Teller und beten für die Spender. Das bringt allen Glück und Segen. Die Heime sind darauf angewiesen, dass täglich Spender kommen und für die Mahlzeiten sorgen.



So freuen wir uns immer, wenn wir Spenden für ein Almsgiving erhalten und diese nach Sri Lanka in eines der Heime weiterleiten können. Und die Beschenkten senden eine Dankeskarte direkt an die Spender per Post. So wissen diese, dass die Mahlzeit wirklich angekommen ist.

Diese Idee findet inzwischen auch hierzulande Anklang. Vielfach wird ein solches Almsgiving als ein besonderes Geschenk an Freunde und Verwandte weitergegeben. Der Spender informiert uns, und wir schreiben dann an den Beschenkten einen Brief und teilen mit, dass in seinem Namen ein Essen ausgeteilt wird.

Auch Sie können Kindern, Behinderten und alten Menschen auf diese Weise helfen und ein Essen spenden. **1 Euro** pro Person genügt für eine gute Mahlzeit.

### **Kindergärten, Schulen und Sonntagsschulen**

Wie jedes Jahr haben wir auch 2019 erhebliche Summen aufgewendet, um Kindern ein erträgliches und erfreuliches Leben zu ermöglichen:

- In 11 Kindergärten wurden an 222 Kinder Schultaschen und für 21 Kindergärtnerinnen weiße Sarees (nationale Berufs-Kleidung) als Geschenk ausgeteilt.
- In einigen Kindergärten, Schulen und Sonntagsschulen geben wir an verschiedenen Tagen ein Essen aus, da viele Kinder zuhause aus Armut oft kein Abendessen und kein Frühstück bekommen und sich deshalb hungrig auf den Weg machen müssen. Vielfach erfahren wir immer wieder von den Lehrern und den Schulleitern, dass diese unterernährten Kinder auf dem Schulweg schwach werden und in Ohnmacht fallen.
- In den Sonntagsschulen geben wir in den Pausen ein gesundes Getränk aus.
- Manchmal kommen auch Anfragen für kleinere Reparaturen an Schulen und Kindergärten zu uns, die wir gerne durchführen.

**Liebe Freunde Sri Lankas!**

**Voller Freude schauen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück!**

**Mit tiefer Dankbarkeit konnten wir diese wundervolle finanzielle Unterstützung in Höhe von 328.000 € in unsere Patenschaften, Projekte und Aktivitäten umsetzen.**

**Auch für dieses Jahr 2020 liegen bereits viele neue Anfragen auf unseren Schreibtischen. Wir freuen uns über jede Spende, die es uns ermöglicht, unsere vielseitige Hilfe für die Armen weiterhin erfolgreich durchzuführen.**

**Wir wünschen Ihnen ein glückliches, gesundes und friedvolles Jahr 2020!**

**Ursula Beier und Albrecht Platter**



*Ursula Beier*      *Albrecht Platter*

Informationspflicht laut Datenschutzverordnung (DSGVO) der EU  
Natürlich gehen wir, wie auch schon in der Vergangenheit, sensibel mit Ihren Daten um. Sie werden ausschließlich nur für den internen Gebrauch genutzt, um Sie über unsere soziale Arbeit in Sri Lanka zu informieren.